

Die Beamten aus Vaduz bitten Joseph Wenzel von Liechtenstein um die Genehmigung für die Verlängerung bestimmter verliehener Schupflehen in der Herrschaft Schellenberg. Ausf. Vaduz, 1749 August 22, AT-HAL, H 2616, unfol.

[1] Ingleichen gnädigster fürst und herr herr!¹

Euer hochfürstlich durchlaucht berichten in unterthänigkeith, das, nachdeme den 10. dis 15 jahr expicieret, als auf welche zeith die herrschafftliche schupflehen güether in dem Schellenbergischen denen daselbstigen unterthanen gegen gewüssen bestimbtten ehrschatz und abreichenden jährlichen gülten verlyhen worden, solche verlassung den 14. huius auf euer hochfürstlich durchlaucht gnädigste begnehmung anwiderumben auf 15 jahr, als von anno 1750 bis 1765 inclusive renoviert, allwoselbsten sich ein jährlicher weitherer aufschlag von 6 fl. 46 x.² und also vor 15 jahr 101 fl. 30 x. vor dermahlen nach anligender specification geeusseret hat, worüber wür die gnädigste ratification gewärthigen und zu hochfürstlichen hulden und gnaden uns in aller submission erlassen wollen.

Euer hochfürstlich durchleucht
Marckh[t] Liechtenstein³, den 22. Augusti 1749.

Unterthänigst, treu, gehorsambste
Johann Caspar Laaba⁴ manu propria
Joseph Benedict Böckh⁵
Carl Josef Adami⁶

[2] [Dorsalvermerk]
Präsentato 2. Septembris 1749.

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 in Vaduz und Schellenberg und übernahm von 1748 bis 1772, sowie als Vormund des 7. Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie (ADB)* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

² fl.: Gulden (Florin); x.: Kreuzer.

³ Vaduz, Gem. (FL).

⁴ Johann Kaspar Laaba war ab 1748 liechtensteinischer Landvogt. Nachdem er sich nicht bewährt hatte, wurde er 1751 entlassen. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Laaba, Johann Kaspar*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 469.

⁵ Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.

⁶ Carl Joseph Adami war um 1740 bis 1750 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: HLFL 1, S. 484.